

Frust - bin ich nicht geeignet, um Lehrerin zu werden?

Beitrag von „LAA_anja“ vom 12. September 2005 21:14

Hallo Maren,

laß den Kopf nicht hängen.

Wie gut kennst du die Klasse und die Klasse dich?

Versuch es doch mal mit Kennenlernspielen.

Regeln festlegen für die Zusammenarbeit, Regeln und Konsequenzen.

Die Schüler brauchen oft wirklich einen Orientierungsrahmen.

Überleg dir zu Hause welche Lernmethoden du anwendest und in wie weit die Klasse diese Methode schon kennt. Bei mir reagieren einige Kinder auf einen "Rauswurf" aus der Klasse mit Freude, aber ein Eintag ins Heft, den die Eltern unterschreiben müssen wirkt Wunder.

Eigentlich brauchte ich das nur einmal zu tun. (Leider musste ich es überhaupt machen.)

Richtig gut ist Lob an der richtigen Stelle, z.B. A macht das schon toll, B macht das auch richtig gut... Das wirkt besser als schimpfen und meckern.

LG LAA anja

